



## INFORMATIONSBLETT WERTPAPIERDEPOT

### INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

#### **Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft**

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)

Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125

E-mail: [info@raikastmartin.it](mailto:info@raikastmartin.it) Homepage: [www.raikastmartin.it](http://www.raikastmartin.it)

Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061

Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226

Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322

Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito

Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt

Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

### MERKMALE UND RISIKEN DES DIENSTES

Mit dem Vertrag über die **Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren** übernimmt die Bank für Rechnung des Kunden die Verwahrung und/oder Verwaltung von Finanzinstrumenten und Wertpapieren aller Art, unabhängig davon, ob diese in Papierform oder dematerialisiert vorliegen (Aktien, Anleihen, Staatsanleihen, Anteile an Investmentfonds usw.). Insbesondere führt die Bank die buchhalterische Erfassung dieser Instrumente, kümmert sich um die Erneuerung und Einziehung von Kupons, die Vereinnahmung von Zinsen und Dividenden, überprüft Auslosungen zur Zuteilung von Prämien oder zur Rückzahlung des Kapitals und führt auf ausdrücklichen Auftrag des Kunden bestimmte Geschäfte durch (Ausübung von Bezugsrechten, Umwandlungen). Allgemein sorgt sie für den Schutz der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte.

Bei der Erbringung der Dienstleistung kann die Bank mit Zustimmung des Kunden die nicht gesetzlich dematerialisierten Wertpapiere und Finanzinstrumente bei Zentralverwahrstellen oder anderen zugelassenen Verwahrstellen unterverwahren lassen.

Mit der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten ist in der Regel auch die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten verbunden.

Zu den **wichtigsten Risiken** zählen insbesondere:

- die mögliche nachteilige Änderung der wirtschaftlichen Bedingungen (Provisionen und Kosten der Dienstleistung), soweit dies vertraglich vorgesehen ist;
- die Möglichkeit, dass die Bank nicht in der Lage ist, dem Kunden das verfügbare Guthaben ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Aus diesem Grund ist die Bank dem Nationalen Garantiefonds angeschlossen, der jedem Anleger eine Absicherung bis zu 20.000 Euro für Forderungen im Zusammenhang mit Anlagegeschäften bietet, die sich aus der Erbringung der Dienstleistung der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten als Nebenleistung zu Anlagegeschäften ergeben.

### COMMERCIALIZAZIONE A DISTANZA DEL DEPOSITO TITOLI A CUSTODIA E AMMINISTRAZIONE

Die Bank kann zur Bewerbung und zum Abschluss des Vertrags sowie zur Verwaltung der Geschäftsbeziehung, die jeweils zur Verfügung stehenden Fernkommunikationsmittel nutzen, unter Einhaltung der jeweils geltenden sektorspezifischen Vorschriften und insbesondere der für Verbraucher geltenden Bestimmungen über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 206 vom 6. September 2005 („Codice del Consumo“) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Wird der Vertrag im Fernabsatz abgeschlossen, stellt die Bank – gegebenenfalls auch über mit der Werbung oder Vermittlung beauftragte Personen – dem Kunden rechtzeitig, bevor dieser durch den Vertrag gebunden ist, die nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebenen vorvertraglichen Informationen und Unterlagen in klarer und verständlicher Form auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

Der Kunde, der seine Zustimmung zur Nutzung von Fernkommunikationsmitteln erteilt hat, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, über diese Mittel kontaktiert zu werden, beispielsweise per Telefon, über IT-Plattformen oder

Internetportale. Ebenso stimmt er zu, den Vertrag abzuschließen und der Bank spätere Weisungen unter Verwendung der jeweils von der Bank bereitgestellten Fernkommunikationsmittel zu erteilen.

Der Kunde hat jedoch jederzeit während der Vertragsbeziehung das Recht, kostenlos eine Papierkopie des Vertrags anzufordern sowie das verwendete Fernkommunikationsmittel zu ändern, sofern dies nicht mit dem abgeschlossenen Vertrag oder der Art der erbrachten Dienstleistung unvereinbar ist.

Wird der Vertrag mittels digitaler Instrumente oder automatisierter Systeme abgeschlossen, hat der Kunde, sofern er Verbraucher ist, das Recht, menschliche Unterstützung in derselben Sprache anzufordern und zu erhalten, die für die vorvertraglichen Informationen verwendet wurde. Hierzu kann er die in diesem Informationsblatt und/oder auf der Titelseite des Vertrags angegebenen Kontaktmöglichkeiten nutzen. Dieses Recht kann auch nach Vertragsabschluss ausgeübt werden, sofern berechnete Gründe vorliegen.

Als berechnete Gründe im Sinne von Art. 59-decies Abs. 3 des Verbraucherschutzgesetzbuchs gelten beispielsweise erhebliche Schwierigkeiten des Verbrauchers oder die Notwendigkeit zusätzlicher Erläuterungen zu den Vertragsbedingungen.

### **Kontaktmöglichkeiten für die Depotöffnung und Fernservices**

Die Bank stellt einen Helpdesk-Service zur Verfügung:

Kostenfreie Rufnummer: 800 837 455

Aus dem Ausland: +39 0461 1560557

Servicezeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:00 – 24:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage: 09:00 – 19:00 Uhr

Außerdem per E-Mail an: [info@cassacentrale.it](mailto:info@cassacentrale.it)

Der Kunde kann diese Kontaktmöglichkeiten nutzen, um weitere Informationen und/oder Erläuterungen zum Produkt oder zum Vertragsabschluss zu erhalten.

### **Risiken**

Zu den wichtigsten Risiken eines Vertragsabschlusses im Fernabsatz gehören:

- Betriebsrisiko, da der Kunde ohne persönlichen Kontakt zur Bank handelt;
- Sicherheitsrisiken (z. B. durch Hackerangriffe, unrechtmäßige Aneignung oder Verlust von Sicherheitsschlüsseln und/oder Daten);
- Risiko von Computer- und Internetbetrug;
- Unterbrechung oder Aussetzung der Dienstleistungen;
- Erhalt des Vertrags und weiterer Unterlagen in Papierform;
- Änderung des verwendeten Fernkommunikationsmittels.

### **Verwendete Sprache, anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Der Vertrag, die Aufträge und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Bank werden in italienischer Sprache abgefasst, sofern mit dem Kunden nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

Auf den Vertrag findet italienisches Recht Anwendung.

Für alle Streitigkeiten zwischen dem Kunden und der Bank im Zusammenhang mit dem Vertrag ist ausschließlich das Gericht am Sitz der Bank zuständig. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Buchst. a) des Verbraucherschutzgesetzbuchs, so ist das Gericht am Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort des Kunden zuständig.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN**

Die in diesem Informationsblatt angegebenen Bedingungen umfassen sämtliche wirtschaftlichen Belastungen, die dem Kunden auferlegt werden.

**Vor der Auswahl und Unterzeichnung des Vertrags ist es daher erforderlich, das Informationsblatt sorgfältig zu lesen.**

**SPESENPOSTEN**

<b>Spesen</b>	
Spesen für vorvertragliche Informationen	€ 0,00
<b>Depotverwaltungsgebühr (semestral)</b>	
Staatsanleihen	€ 10,00
Aktien	€ 10,00
Andere Finanzinstrumente	Andere Anleihen: € 20,00 Anleihen: € 20,00 Pensionsgeschäfte: € 20,00 Derivate: € 20,00
Fonds und ETF	ETF: € 10,00 Fonds: € 10,00
Eigene Anleihen	€ 0,00
<b>KOMMISSIONEN VORMERKUNG BOT</b>	
BOT mit Laufzeit bis 80 Tage	0,03%
BOT mit Laufzeit von 81 bis 140 Tage	0,05%
BOT mit Laufzeit von 141 bis 270 Tage	0,1%
BOT mit Laufzeit von 271 Tage bis 5 Jahre	0,15%
<b>KOMMISSIONEN AUFTRAGSANNAHME</b>	
Eingabe Auftrag	Kommissionen einschließlich etwaiger Rückvergütung von Kommissionen an andere ermächtigte Vermittler
Staatsanleihen	Anleihen Ausland: 0,35% Mindestens: € 5,00 Italienische Staatsanleihen: 0,35% Mindestens: € 5,00
Aktien	0,75% Mindestens: € 25,00
Optionsrechte	0,75% Mindestens: € 25,00
Fonds	0,35% Mindestens: € 5,00
Andere Finanzinstrumente	0,75% Mindestens: € 25,00
<b>SPESEN NEGOZIERUNG</b>	
Spesen An- und Verkauf Wertpapiere	Spesen einschließlich etwaiger Spesenrückvergütung an andere ermächtigte Vermittler
Durchgeführt	€ 0,00
Nicht durchgeführt	€ 12,45
<b>SPESEN AUF RÜCKZAHLUNG</b>	
Gutschrift Dividenden	€ 2,00
Abtrenn.Kupon	€ 2,00
RÜCKZAHL.WERTP	€ 0,00
<b>SPESEN FÜR RÜCKZAHLUNG IN FREMDWÄHRUNG</b>	
Gutschrift Dividenden	€ 2,00
Abtrenn.Kupon	€ 2,00
RÜCKZAHL.WERTP	€ 0,00
<b>Kapitaltransaktionen</b>	
Spesen für Kapitaltransaktionen	€ 12,45
Übertragung AN anderes Institut	€ 12,45
Übertragung VON anderem Institut	€ 12,45
<b>SONSTIGE SPESEN</b>	
Mahnspesen	€ 50,00
Spesen auf Kontoauszüge	€ 0,00

Spesen der Übergabe von Wertpapieren am Schalter - italienischer und ausländischer Markt (inklusive eigene Finanzinstrumente)	€ 12,45
Stempelsteuer auf Kontoauszüge	im jeweils von der Finanzverwaltung vorgesehenen Ausmaß
Spesen Schließung Wertpapierdepot	€ 0,00
Prämie der Unfallversicherung	€ 28,14 nur wenn die Deckung ausdrücklich vom Kunden gewünscht wird (diese Prämie kann von Jahr zu Jahr bis zu einem Höchstbetrag von 50 Euro aktualisiert werden, wenn die Bank eine Erneuerung der entsprechenden Police in Betracht zieht)
Spesen für den massiven Versand der periodischen Mitteilungen (pro Dokument) - Versandkosten inklusiv	in Papierform: € 0,00 in elektronischer Form: € 0,00
Spesen für die Suche und Kopie (pro Dokument) - ohne Versandkosten - elektronisches Archiv	€ 2,74
Spese per ricerca e copia (per singolo documento) - spese di spedizione escluse - Archivio cartaceo in House	€ 7,00
Hinweis	Die Raiffeisenkasse hat mit dem italienischen Staat keine eigene Abmachung zum Vertrieb öffentlicher Wertpapiere unterzeichnet und wickelt den Vertrieb im Rahmen der Auftragsammlung ab

Die Zusammenfassung der Bedingungen wird jährlich versandt. Falls sich die bis Jahresende geltenden wirtschaftlichen Bedingungen im Vergleich zu jenen der vorherigen Mitteilung nicht geändert haben, wird die Zusammenfassung der Bedingung nicht mehr versandt. Der Kunde kann jederzeit und kostenlos eine Kopie der Zusammenfassung der Bedingungen mit den geltenden wirtschaftlichen Bedingungen erhalten. Falls der Kunde den telematischen Versand gewählt hat, kann er zu jeder Zeit eine aktuelle Zusammenfassung der Bedingung über den Dienst Virtual Banking anfordern oder fristgerecht eine Kopie per E-Mail erhalten.

## WERTSTELLUNG

Staatsanleihen / An- und Verkauf	2 Arbeitstage
Anleihen anderer Emittenten / An- und Verkauf	2 Arbeitstage
Aktien / An- und Verkauf	2 Arbeitstage
An- und Verkauf / Andere Finanzinstrumente (außer Derivate)	2 Arbeitstage
Belastung Depotgebühren	letzter Arbeitstag des Kalenderhalbjahres
Bezahlung von Zinsscheinen auf Staatspapiere	die in den jeweiligen Erlassdekreten vorgesehen sind
Bezahlung von Zinsscheinen anderer Finanzinstrumente	Tag der Fälligkeit
Auszahlung Dividenden	Datum Wertstellung Verwahrstelle
Rückzahlung fälliger Staatsanleihen	die in den jeweiligen Erlassdekreten vorgesehen sind
Rückzahlung andere fällige Finanzinstrumente	am selben Tag (wenn kein Arbeitstag am darauffolgenden Arbeitstag)

## RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

### Kündigung des Vertrages

#### Widerrufsrecht des Verbrauchers innerhalb von 14 Tagen (sog. Widerrufs- bzw. Bedenkzeit Recht) nach Abschluss eines Fernabsatzvertrags

Gemäß Art. 59-octies des Verbraucherschutzgesetzbuchs wird die Wirksamkeit eines mittels Fernkommunikationsmitteln abgeschlossenen Vertrags über die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren für einen Verbraucher für die Dauer von 14 (vierzehn) Tagen ab Vertragsabschluss ausgesetzt. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde ohne Kosten, Vertragsstrafe und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Hierzu muss er der Bank eine entsprechende schriftliche Mitteilung per Einschreiben mit Rückschein oder per zertifizierter E-Mail (PEC) an die auf der Titelseite des Vertrags angegebenen Adressen senden. Das Widerrufsrecht gilt als fristgerecht ausgeübt, wenn die entsprechende Mitteilung vor Ablauf der vorgenannten Frist abgesendet wird. Im Falle eines Widerrufs hat der Kunde ausschließlich den vereinbarten Betrag für den Teil der Dienstleistung zu zahlen, der gegebenenfalls bereits vor dem Widerruf erbracht wurde, und zwar innerhalb der durch die geltenden gesetzlichen Bestimmungen festgelegten Grenzen. Wird der Vertrag über eine Online-Plattform abgeschlossen, kann der Verbraucher sein Widerrufsrecht innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Vertragsabschluss auch über die entsprechende Widerrufsfunktion in seinem geschützten Bereich von Inbank unter dem Menüpunkt „Profil“ ausüben.

Die Widerrufsfunktion ermöglicht es dem Kunden, eine Online-Widerrufserklärung abzugeben, mit der die Bank über seine Entscheidung zum Rücktritt vom Vertrag informiert wird. Dabei kann der Kunde folgende Angaben einfach eingeben oder bestätigen:

- a) seinen Namen;
- b) Angaben zur Identifizierung des Vertrags, von dem er zurücktreten möchte;
- c) Angaben zu dem elektronischen Kommunikationsmittel, über das die Bestätigung des Widerrufs an den Kunden gesendet werden soll.

Die Widerrufsfunktion ist gut sichtbar mit den Worten „Hier vom Vertrag zurücktreten“ oder einer gleichwertigen Formulierung gekennzeichnet. Nachdem der Kunde die Online-Widerrufserklärung ausgefüllt hat, kann er diese über eine Bestätigungsfunktion absenden, die mit den Worten „Widerruf bestätigen“ gekennzeichnet ist. Sobald der Kunde die Bestätigungsfunktion aktiviert hat, sendet die Bank ihm unverzüglich an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine Empfangsbestätigung des Widerrufs auf einem dauerhaften Datenträger. Diese enthält den Inhalt der Erklärung sowie Datum und Uhrzeit ihrer Übermittlung. Das Widerrufsrecht gilt als fristgerecht ausgeübt, wenn die Online-Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist übermittelt wird. Das im Verbraucherschutzgesetz vorgesehene 14-tägige Widerrufsrecht gilt jedoch nicht für Finanzdienstleistungen – mit Ausnahme der individuellen Vermögensverwaltung, sofern die Investitionen noch nicht begonnen wurden –, deren Preis von Schwankungen auf den Finanzmärkten abhängt, die von der Bank nicht kontrolliert werden können und während der Widerrufsfrist eintreten können. Dies betrifft beispielsweise die in Art. 59-octies Abs. 5 Buchst. a) des Verbraucherschutzgesetz genannten Dienstleistungen.

### **Vertragsdauer und Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Unbeschadet des Widerrufsrechts bei Fernabsatzverträgen, die von Verbrauchern abgeschlossen werden, können sowohl der Kunde als auch die Bank den Vertrag jederzeit während der Vertragslaufzeit mit einer Kündigungsfrist von mindestens 15 (fünfzehn) Tagen kündigen. Die Kündigung ist per Einschreiben mit Rückschein oder per zertifizierter E-Mail (PEC) mitzuteilen. Liegt ein berechtigter Grund vor, kann die Bank den Vertrag auch ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Die Kündigung ist für den Kunden grundsätzlich mit keinen Vertragsstrafen oder Kosten verbunden, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorsehen. Von der Kündigung unberührt bleiben alle Weisungen und Aufträge, die vor dem Eingang der Kündigungserklärung erteilt wurden.

## **Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung**

15 (fünfzehn) Tage ab Eingang des Antrags des Kunden, unbeschadet der Zeit, die für die Ausführung etwaiger vom Kunden erteilter Weisungen, für die Abwicklung laufender Geschäfte, für die Übertragung oder Liquidation von Finanzinstrumenten sowie für die Erfüllung der jeweils geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

## **Beschwerden**

Falls es zu einer Streitigkeit mit der Bank kommt, kann der Kunde eine Beschwerde einreichen, indem er ein Schreiben gegen Empfangsbestätigung bei der Filiale abgibt oder dieses per gewöhnlicher Post und/oder per Einschreiben mit Rückantwort, Fax, E-Mail oder zertifizierter elektronischer Post (PEC) an folgende Adressen sendet:

### **Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Gen.**

Beschwerdestelle

Jaufenstraße Nr. 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)

Fax: 0473 650 125

E-mail: [info@raikastmartin.it](mailto:info@raikastmartin.it)

Pec: [rk.st.martin@actaliscertymail.it](mailto:rk.st.martin@actaliscertymail.it)

Die Bank muss innerhalb von 60 Tagen antworten.

Ist der Kunde mit der erhaltenen Antwort nicht zufrieden oder hat er innerhalb von 60 Tagen keine Antwort erhalten, muss er sich vor der Anrufung eines Gerichts an die zuständige außergerichtliche Streitbeilegungsstelle wenden.

Ist der Kunde nicht zufrieden oder hat er innerhalb der oben genannten Fristen keine Antwort erhalten, ist er verpflichtet, sich vor der Anrufung eines Gerichts an folgende Stelle zu wenden:

- Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen (Arbitro Bancario Finanziario - ABF). Um zu erfahren, wie Sie das Schiedsgericht kontaktieren können, wenden Sie sich an die gebührenfreie Nummer 800.196969, konsultieren Sie die Website [www.arbitrobancariofinanziario.it](http://www.arbitrobancariofinanziario.it), wo auch die territorial zuständigen Kollegien mit ihren Adressen und Telefonnummern angegeben sind, fragen Sie bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank nach
- Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (Conciliatore Bancario Finanziario). Bei Streitigkeiten mit der Bank kann der Kunde mit Hilfe eines unabhängigen Schlichters ein Schlichtungsverfahren einleiten, bei dem versucht wird, eine Einigung mit der Bank zu erzielen. Für diese Dienstleistung ist es möglich, sich an die Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (im Register des Justizministeriums eingetragene Körperschaft) mit Sitz in Rom, Via delle Botteghe Oscure 54, Tel. 06.674821, Website [www.conciliatorebancario.it](http://www.conciliatorebancario.it), zu wenden
- an eine der anderen auf Bank- und Finanzangelegenheiten spezialisierten Mediationsstellen, die in dem

hierfür vorgesehenen Register des Justizministeriums eingetragen sind.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, die die hinterlegten Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, kann sich der Kunde außerdem an den Schiedsrichter für Finanzstreitigkeiten (Arbitro per le Controversie Finanziarie – ACF) wenden, gemäß den auf der Website [www.acf.consob.it](http://www.acf.consob.it) einsehbaren Verfahrensmodalitäten und Funktionsbestimmungen.

Das Recht des Kunden, Beschwerden bei der Banca d'Italia mit Sitz in Via Nazionale Nr. 91, 00184 Rom, einzureichen, bleibt in jedem Fall unberührt.

Weitere Kontaktdaten der Behörde sind:

Telefon: +39 06 47921

E-Mail: [email@bancaitalia.it](mailto:email@bancaitalia.it)

PEC: [bancaitalia@pec.bancaditalia.it](mailto:bancaitalia@pec.bancaditalia.it)

## LEGENDE - BEGRIFFSERKLÄRUNG

Finanzinstrumente	Aktien und andere auf dem Kapitalmarkt handelbare Beteiligungspapiere; Anleihen, Staatspapiere und andere Schuldverschreibungen; Anteile an Investmentfonds; normalerweise auf dem Geldmarkt gehandelte Wertpapiere; alle anderen normalerweise gehandelten Wertpapiere, die den Erwerb der oben genannten Instrumente und ihrer Indizes ermöglichen; Terminkontrakte auf Finanzinstrumente, Zinssätze usw. Devisenkassa- und Devisenterminkontrakte auf Zinssätze, Währungen usw.; Terminkontrakte, die an Finanzinstrumente, Zinssätze usw. gebunden sind; Optionskontrakte zum Kauf oder Verkauf der oben genannten Instrumente; Kombinationen der oben genannten Kontrakte oder Wertpapiere.
Finanzinstrumente entmaterialisiert	Finanzinstrumente, die in papierloser Form ausgegeben und in Buchhaltungsunterlagen erfasst werden.
Zentralisierte Verwaltung	Upstream"-Verwaltung von Finanzinstrumenten, sowohl materieller als auch immaterieller Art, in zugelassenen Unternehmen.